

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **19 (1977)**

Heft 10: **Selbsthilfe**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verein

*"In mein' verein, bin ich hineingetreten,
weil mich ein alter freund darum gebeten
ich war so allein,
jetzt bin ich mitglied, kamerad, kollege
das kleine band, das ich ins knopfloch lege:
ist der verein.*

*Wir haben einen vorstandspräsidenten
und einen kassenwart und referenten
und obendrein
den mächtigen krach der oppositionellen
minorität,
doch die wird glatt zerschellen
in mein'm verein.*

*Ich bin verwaltungsbeirat seit drei wochen,
ich will ja nicht auf meine würde pochen,
ich bild mir gar nichts ein
und doch ist das gefühl so schön,
zu wissen,
sie können mich schon heute nicht mehr missen,
in mein'm verein.*

*Da draussen bin ich nur ein armes luder,
hier bin ich ICH und mann und bundesbruder
in vollen reih'n
hoch über uns da schweben die statuten,
die abendstunden schwinden wie minuten:
in mein'm verein.*

*In mein'm verein werd' ich erst richtig munter,
auf die wo nicht drinn' sind seh' ich hinunter
wat kann mit den'n schon sein
stolz weht die fahne, die wir mutig tragen,
auf mich da könn' sie ja ruhig ochse sagen,
da werd' ich mich bestimmt nicht erst verteidigen,
doch wenn sie mich als mitglied so beleidigen,
dann steigt mein deutscher gruppenstolz
und stolz ich schrei: frei heil, gut holz!*

*Hier lebe ich und will auch einst begraben sein:
in mein'm verein — in mein'm verein!"* Kurt Tucholsky